

Beratungsunterlage

TOP 2 Betriebliches Gesundheitsmanagement; hier: Firmenfitness mit EGYM Wellpass (2025-01PA-1359)

Beschlussvorschlag

Der Planungsausschuss beschließt zur Nutzung für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Regionalverbandes den Beitritt zur EGYM Wellpass-Firmenmitgliedschaft zum nächstmöglichen Termin, vorzugsweise zum 01.07.2025.

Anlass

Das Fundament eines jeden öffentlichen oder privaten Arbeitgebers sind gesunde Beschäftigte. Sowohl die psychischen als auch die physischen Belastungen steigen und der Bewegungsmangel vieler Beschäftigter hat Gelenk-, Rücken- und Kopfschmerzen zur Folge. Um krankheitsbedingte Fehlzeiten zu reduzieren und langfristig die Arbeitskraft der Beschäftigten zu erhalten, sind Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung sinnvoll. Aus diesem Grund wird Firmenfitness zunehmend wichtiger. Daher bieten bereits einige öffentliche Arbeitgeber in der Region ihren Mitarbeitern u.a. eine Mitgliedschaft mit EGYM Wellpass an.

EGYM Wellpass ist ein Netzwerk aus über 10.000 Sport- und Wellnesseinrichtungen in ganz Deutschland und Österreich. Dazu zählen Fitness- und Yogastudios, Schwimmbäder, Kletter- und Boulderhallen sowie Functional Training Einrichtungen.

Durch den Beitritt des Arbeitgebers zu EGYM Wellpass können deren Beschäftigte die Fitnesseinrichtungen flexibel nutzen. Dazu muss der jeweilige Beschäftigte einen monatlichen Eigenanteil in Höhe von 30 Euro bezahlen und kann alle Einrichtungen nutzen.

Solche Angebote bieten bereits einige Regionalverbände u.a. Südlicher Oberrhein und Bodensee-Oberschwaben, aber auch die Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen, die Stadt und der Landkreis Ravensburg, die Stadt Ochsenhausen, das Landratsamt Neu-Ulm sowie die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm an.

Vor dem geschilderten Hintergrund hat die Verbandsgeschäftsstelle geprüft, inwieweit der Regionalverband seinen Beschäftigten ebenfalls ein solches Angebot machen kann. Eine durchgeführte Umfrage ergab, dass 36 Prozent (vier von elf) der Beschäftigten des Regionalverbandes Interesse an einem entsprechenden Angebot haben.

Die auf Basis der Interessensbekundungen ermittelten jährlichen Kosten belaufen sich für den Verband auf ca. 500 Euro je Beschäftigtem (40,21 Euro/Monat je Beschäftigtem). Die vom Verband zu tragenden Kosten hängen von der Zahl der tatsächlich an dem Programm teilnehmenden Beschäftigten ab.

Kosten für Verband je Beschäftigtem	40,21 Euro
Eigenanteil der Beschäftigten	30,00 Euro
Monatliche Vergütung Wellpass	70,21 Euro

Eine Mitgliedschaft zum 01.07.2025 würde für das aktuelle Haushaltsjahr anfallende Ausgaben in Höhe von ca. 1.000 Euro (bei vier Mitarbeitern) bedeuten. Diese sind aus Sicht der Verwaltung im aktuellen Haushaltsplan abbildbar.

Neben dem gesundheitsfördernden Aspekt, der zur Reduzierung von Fehlzeiten bei den Beschäftigten führen kann, ist der Regionalverband dadurch auch in der Lage, ein bei anderen öffentlichen Einrichtungen bereits eingeführtes oder in Planung zur Einführung stehendes Angebot für seine Beschäftigten anzubieten.

Da es sich um eine übertarifliche Leistung handelt und es keine explizite Regelung in der Verbandssatzung gibt, ist ein Beschluss des Planungsausschusses erforderlich.